

## Rennbericht 20.Mai 2013

Endlich war es wieder so weit. Wir reisen am Sonntag am Pann-Ring an um am Montag mit dem Moped wie deppert wieder einmal in Kreis zu fahren. Diesmal waren dabei: s,Peukerl, Gregor, Bernie, Andi, Michl, Martin, Romanus, Markus, Heinrich und ich.



Am Sonntag am Abend gab's wie immer eine große Grillerei und nach langen Benzingesprächen wurde um 23.30.Uhr das Licht ausgemacht. Am Montag in der Früh strahlender Sonnenschein und sehr warm wenn ich bedenke wie ich vor 4 Wochen in Brünn noch gefroren habe.



Nach dem ersten Turn läuft es für alle gut und unsere neuen Mitfahrer sind schwer begeistert. Heinrich mit seiner alten Dame Honda CBR900 Fireblade und Jungspund Markus mit seiner Suzuki Gsxr-600. Es gibt heuer erstmals das sogenannte Walotti-Race wo hauptsächlich Hobbyfahrer mitfahren die nicht an der 2.00min. Mauer kratzen. Vorne im Quali ein heißer Kampf um die Pole zwischen Michl und Peuki. Dahinter unser Martin mit seiner alten 1200er Bandit und so um Startplatz 10 matchen sich der Gregor und der Markus. Erstaunlich ist wie gut sich der Markus schlägt wenn man bedenkt das er das erste Mal am Pann-Ring ist. So um 15.00Uhr ist es dann so weit. Unser Roman ist sichtlich nervös und startet noch dazu genau hinter seinen Sohn Markus. Bei den beiden geht es um die teaminterne „Rote Laterne“. Der Roman will sie nicht mit nach Hause nehmen und ist dadurch doppelt nervös. Er würgt sowohl beim Vorstart als auch beim Rennen seine Gixxer am Start ab. Vorne startet unser Peuki wie von einer Tarantel gestochen und biegt als erster ab. Dahinter zwei andere Fahrer und dann unser Michl. Wer den Michl kennt weiß das er eine Kondi hat wie ein alter Mann und er muss das Rennen so schnell wie möglich für sich entscheiden bevor er müde wird und er den Anschluss verpasst. Von Kurve 5 auf 6 prescht er nach vorne, überholt unseren Peuki und macht das was er besonders gut kann. Ab jetzt volle Gallone und Meter machen damit er sich ab Runde 5 „ausrasten“ kann. Der Peuki fährt um sein Leben und in Runde 5 packt er seine großen Eier aus und ringt in Kurve 4 beide Fahrer vor sich nieder. 2 Platz Herr Peuki da schau ich aber. Die anderen 2 haben gesehen sie haben keine Chance mehr und der Peuki brennt ihnen in den nächsten zwei Kurven gut 30m auf. Sehr brav. Markus hat einen guten Start erwischt und fährt 2 Plätze vor unseren Gregor. Der Gregor kämpft wie ein Löwe gegen eine Yamaha R1. Sein altes Mädchen verglüht fasst aber nach langen hin und her überholt er und bleibt auch vorne. Da entdeckt er vor sich den Markus und denkt sich den muss ich auf alle Fälle noch kriegen. Er fährt fast um sein Leben und in der letzten Runde eine Kurve vor Schluss überholt er Markus außen, macht sich ganz klein und hofft dass es sich bis zu Ziellinie ausgeht. Jawohl 3 Meter vor den Markus durchs Ziel. Die Freude ist riesig zumal er ja das älteste Moped hat von allen. Alle anderen sind auch gut durchs Zeil gekommen und der wahrscheinlich beste Starter ist aber trotzdem unser Bernie. Nachdem er seine Körperfülle über den Lenker hängt kann er bei der

Hornet bei 9.000 U/min die Kupplung fast schnalzen lassen und das Ding geht ab als gäbe es kein Morgen. (Körperfülle heißt er sieht nicht gerade aus wie ein Hungerhaken☺.)



Er startet meistens bis 3 Reihen vor ihm und dann wird's aber sehr eng für ihn. Unser Roman kommt als vorletzter durchs Ziel und ist schwer enttäuscht. Sein Sohn Markus 10ter und er vorletzter. Was ich immer sage: Die Jungen sind unsterblich und wir Alten denken zu viel. Egal Spaß hat es gemacht und das ist das wichtigste. Am Nachmittag bin ich dann mit dem Michl und dem Peuki hinaus gefahren und das muss ich sagen ist aller erste Sahne. Es wird gefahren was geht, hart aber fair. Unglaublich keiner schenkt nur einen Millimeter her und es wird überholt wo geht aber wenn man nicht aufpasst wird sofort wieder gekontert. Ich kann nur sagen: Leider geil!! Zum Rennen selbst will ich nur sagen es macht mich stolz wenn von den ersten 10 fünf davon Rt vollekanne Fahrer sind.



Am Abend habe ich noch mit dem Andi und Markus einige Runden gedreht und um 18.00 Uhr hat man uns abgewunken und leider geht ein sehr schöner Tag wieder zu Ende. Anschließend haben wir alle zusammengepackt und sind die Heimreise angetreten.



Auf der Heimfahrt hörte ich immer wieder ein leises Klackern am Bus und dachte mir nur es ist wahrscheinlich das Lager von der Antriebswelle ausgeschlagen. So gegen 23.00Uhr verließ ich die Autobahn Richtung Absdorf und als ich durch Trübensee durch war glaubte ich der Bus löst sich auf. Ein Schlagen und Krachen das Lenkrad reißt in eine Richtung und der Anhänger kommt ins

schlingern. Ich wollte nur mehr an den Straßenrand aber gleichzeitig den Bus inkl. Hänger nicht in den Graben schmeißen. Plötzlich hüpfte mein Vorderrad an mir vorbei und dachte nur: Fuck ich habe das Vorderrad verloren. Da stehe ich nun in der stockfinsternen Nacht mit Bus und Hänger aber kein Vorderrad mehr. Ein vorbeifahrender Traktor alarmierte die Feuerwehr aber die kann nichts machen weil sie keine Abschleppbrille hat. So und ab jetzt weiß man was heißt RT-Vollekanne. Ich habe den Gregor angerufen und der eilte mit dem Bernie sofort herbei um den Anhänger nach Absdorf zu schleppen. Um den Unfallort besser abzusichern kam dann auch noch unser Hannes und stellte sein Auto als zusätzlichen Schutz auf die Landstrasse. Nach 1 Stunde warten kam dann endlich der Öamtc und schleppte meinen Bus nach Absdorf. Es war mittlerweile 01.30 Uhr und wir begannen den Bus samt Hänger noch auszuräumen. Den Bernie und den Hannes habe ich dann nach Hause geschickt den die beiden mussten am nächsten Tag arbeiten. Gregor und ich räumten den letzten Rest noch weg und um 2.30 Uhr waren wir fertig. Mit allen und jeder. Um 3.00 Uhr in der Früh bin ich Bett gefallen und ich muss sagen trotz der Panne mit dem Bus war es ein echt geiler Tag. Ich möchte mich hier in aller Öffentlichkeit noch einmal herzlichst bei Gregor, Bernie und Hannes bedanken für den nächtlichen Einsatz. So ich glaube heute habt ihr wieder viel zu lesen gehabt und bei meinen Peuki möchte ich mich bedanken das er sich immer die Arbeit macht die Bilder zu meinen Text einzufügen.

So liebe Freunde nächster Termin ist der 1. Juli 2013 natürlich wieder am Pann-Ring. Bis dahin rechts is Gas und Obenbleibn!!  
Lg Otti und sei „Blade“

